

ECHO-EXTRA Mai 2025

ECHO **EXTRA** SBK

Die Zeitschrift der Sozial-Betriebe-Köln



Gabriele Patzke

**Feierliche
Verabschiedung**

Aktion „111 Bäume für Riehl“

Ein Baum zum Dank



Die SBK haben Gabriele Patzke und Ossi Helling zum Abschied jeweils eine Patenschaft im Rahmen der Aktion „111 Bäume für Riehl“ geschenkt. Dabei wurde für die scheidende Geschäftsführerin eine Herzlinde gepflanzt und für Helling, der nach der Kommunalwahl sein Amt als Vorsitzender des SBK-Aufsichtsrats abgibt, eine Stieleiche. Wenn auch Sie eine Baumpatenschaft übernehmen möchten, melden Sie sich bitte unter info@sbk-koeln.de oder 0221 7775-8004. (Foto: Hermann Krull)



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

dieses Echo-Extra wird herausgegeben, weil unsere langjährige Geschäftsführerin, Gabriele Patzke, am 1. Juni 2025 in den wohlverdienten Ruhestand eintritt.

Sie übergibt ein gut funktionierendes Unternehmen: Die Jahresabschlüsse erreichen regelmäßig ein positives Ergebnis. Die Eigenkapitalquote ist hoch. Die Überschüsse werden jährlich in die Qualität der Pflege gesteckt. Sie hat das Unternehmen finanziell konservativ und gleichzeitig innovativ geführt. Das ist die Grundlage, um neue und zusätzliche Pflegeplätze anzustreben. Bis zuletzt ist Frau Patzke in Verhandlungen für den Bau weiterer Pflegeheime gewesen.

Frau Patzke hat Impulse aus gesellschaftlichen und sozialpolitischen Debatten aufgenommen. So haben die SBK die Charta der Vielfalt unterzeichnet und leben diese insbesondere auch im Bereich der Personalgewinnung.

Der gesamte Aufsichtsrat hat die gemeinsamen letzten acht Jahre als sehr vertrauensvoll zusammenarbeitend erlebt. Dem Aufsichtsrat gegenüber hat Frau Patzke immer wieder betont, dass ohne ihr Führungsteam und ohne die motivierte Mitarbeiterschaft kein Erfolg möglich gewesen wäre.

Für ihre Nachfolgerin, Frau Dr. Koecke, hinterlässt Frau Patzke „große Fußstapfen“. Frau Dr. Koecke wird diese sicher rasch ausfüllen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihr.

An dieser Stelle möchte ich mich als Aufsichtsratsvorsitzender von den Leserinnen und Lesern verabschieden. Ich werde nach der Kommunalwahl im September 2025 endlich wieder mehr Zeit mit meinen Kindern und Enkelkindern verbringen können.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ossi W. Helling'.

Ossi W. Helling
Vorsitzender des Aufsichtsrates

IMPRESSUM

Herausgeber SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH, Boltens Sternstraße 16, 50735 Köln, 0221 7775-8004, info@sbk-koeln.de • **Verantwortlich** Gabriele Patzke • **Redaktion** Götz Großhans, 0221 7775-8131, echo@sbk-koeln.de • **Fotos** Thorsten Kern, Michael Palm • **Gestaltung** Georg Kaufmann • **Druck** SBK-Werkstatt Deutz



Die zukünftige Geschäftsführerin Dr. Amélie Koecke (links) überreichte zusammen mit Susanne Bokelmann, der Leiterin des Geschäftsbereich Pflege, Geschenke der SBK an Gabriele Patzke.



SBK-Geschäftsführerin Gabriele Patzke

Nach 40 Dienstjahren verabschiedet

Mit einer feierlichen Veranstaltung in ihrem Riehler Festsaal haben die SBK gemeinsam mit Vertreter*innen der Stadt Köln sowie vielen Wegbegleiter*innen und Familienmitgliedern Gabriele Patzke verabschiedet – die SBK-Geschäftsführerin geht Ende Mai nach 40 Dienstjahren in den Ruhestand.



Der Koreanische Frauenchor eröffnete die Veranstaltung – viele der Sängerinnen sind frühere SBK-Mitarbeiterinnen.



Bürgermeister Dr. Ralf Heinen begrüßte die Gäste im SBK-Festsaal und führte durch das Programm.



Bürgermeister Dr. Ralf Heinen würdigte Patzke nicht nur im Namen der Stadt Köln, er moderierte auch den offiziellen Teil der Veranstaltung.

Nach ihm sprachen der Vorsitzende des SBK-Aufsichtsrates Ossi Helling, der BKSB-Vorsitzende Prof. Dr. Alexander Schraml und der langjährige SBK-Geschäftsführer Otto B. Ludorff, der eine Laudatio auf seine scheidende Nachfolgerin hielt.

Anschließend bedankte sich Patzke bei den Rednern für die lieben Worte und bei den vielen Weggefährten im Saal für die große Unterstützung in den vergangenen Jahrzehnten.



Miss Cherrywine (Tina Damm) sang Lieder, die sich Gabriele Patzke zuvor gewünscht hatte.



Standing Ovation erhielt Ludwig Sebus für seinen Auftritt – im Hintergrund der Spielmannszug der Ehrengarde.



Gabriele Patzke verfolgte aufmerksam und sichtlich gerührt die Reden und Darbietungen.



Anschließend bedankte sie sich und hob u. a. den tollen Zusammenhalt bei den SBK hervor.

Nach dem von der SBK-Zentralküche servierten Abendessen war es Patzkes Nachfolgerin, Dr. Amélie Koecke, vorbehalten, den zweiten Programmteil zu eröffnen.

Nach einer kurzen Rede überreichte sie zusammen mit Susanne Bokelmann, Leiterin des Geschäftsbereich Pflege, einige Geschenke an Patzke, darunter zwei Collagen sowie eine Baumpatenschaft der Aktion „111 Bäume für Riehl“.

Eine Baumpatenschaft hatte zuvor auch Ossi Helling erhalten, der mit der auslaufenden Wahlperiode aus dem SBK-Aufsichtsrat ausscheidet, dem er seit 2006 angehört.

Für das Unterhaltungsprogramm sorgten neben dem Koreanischen Frauenchor zum Auftakt, Miss Cherrywine (Tina Damm) sowie als große Überraschung der Spielmannszug der EhrenGarde. Nachdem dieser aufgezogen war, ließ es sich der Grandseigneur des Kölner Karnevals Ludwig Sebus nicht nehmen, Gabriele Patzke mit seinem Lied „Alles su widder dun“ zu ehren.

Hans-Georg Haumann, der Präsident der Ehrengarde, beförderte Patzke anschließend zum Major der Reseve und nach dem Auszug des Spielmannszuges bedankte sich die sichtlich Gerührte bei allen Beteiligten für diesen ganz besonderen und unvergesslichen Abend.



Major der Reserve Gabriele Patzke mit (von links) Holger Kaus, Stephan Klippel und Hans-Georg Haumann.



Zum Abschluss bedankte sich Gabriele Patzke bei allen, die die Veranstaltung möglich gemacht hatten.



Hinter den Kulissen

Teamarbeit

Bei der Verabschiedung mit rund 160 geladenen Gästen sorgten die Mitarbeiter*innen der SBK-Zentralküche sowie Auszubildende der SBK-Akademie und weitere Kolleginnen für Essen, Getränke und einen erstklassigen Service. Vielen Dank an alle Beteiligten!





Otto B. Ludorff

Bis 2017 SBK-Geschäftsführer

„Gabi Patzke hatte mir, in der gemeinsamen Zeit, über 30 Jahre lang den Rücken freigehalten und das Unternehmen auch bei schwierigen Rahmenbedingungen am Laufen gehalten. Neben ihrer fachlichen Kompetenz hat Gabi eine Offenheit für Neues geholfen, die SBK in die Zukunft zu führen. Vielen Dank, liebe Gabi. Das Unternehmen, alle die hier arbeiten und gearbeitet haben, viele Seniorinnen und Menschen mit Handicap in Köln und auch ich ganz persönlich haben Dir viel zu verdanken.“

Ossi Helling

Vorsitzender des SBK-Aufsichtsrates

„Ihr Vorgänger, Herr Ludorff, hatte Ihnen ein gut funktionierendes Unternehmen übergeben, das Sie erfolgreich weitergeführt haben. Sie haben die wesentlichen strategischen Vorgaben und Leitlinien, nämlich stets solide zu wirtschaften, stets die schwarze Null zu erzielen, stets das Eigenkapital zu sichern und dabei Überschüsse immer in die Qualität der Pflege zu stecken, optimal weitergeführt.“



Auszug aus den Reden der Verabschiedung

Dank und Anerkennung



Dr. Ralf Heinen

Bürgermeister der Stadt Köln

„Wer heute auf 40 Jahre bei den SBK zurückblicken kann, und das mit dem Selbstverständnis und der Überzeugung mit der Sie, liebe Frau Patzke, Ihre Arbeit unermüdlich erfüllt haben, der hat nicht nur Spuren hinterlassen, sondern eine ganze Institution geprägt. Als Geschäftsführerin haben Sie in den vergangenen Jahren große Weichenstellungen mitgestaltet – unter nicht immer einfachen Rahmenbedingungen, aber stets mit einem klaren Kompass: Menschlichkeit, Qualität, Teilhabe. Wer Sie kennt weiß: Sie waren nie laut, aber immer klar, konsequent und verlässlich.“



Prof. Dr.

Alexander Schraml

Vorsitzender des BKSB

„Deine langjährigen Erfahrungen, Dein ausgeprägtes Knowhow das war die eine Seite der ‚Patzke-Medaille‘ – richtig wirksam wurden diese Qualitäten erst mit der anderen Seite der ‚Patzke-Medaille‘: Mit dem Charme der Kollegialität und dem Einfühlungsvermögen. Es gibt wohl wenige Führungskräfte, die das in einer Person vereinen. Dir ist das gelungen. Dafür gebührt Dir unser Dank und unsere Anerkennung.“





Architekt
Hadi Hand

Stadt Köln,
Sonderbauten
Olaf May

Stadt Köln



Abteilungsleitung
Ingo Thevis

Amtsleitung
Dr. Katja Robinson

Stv. Amtsleitung
Ursula Hähner

Stv. GF Jobcenter
Sabine Mendez

GF Jobcenter
Martina Wirker

Leiterin Heimaufsicht
Gabriele Sprenger



Vorstandssprecher
Caritas Verband
Markus Peters

Mitglied Aufsichtsrat SBK
Daniel Bauer-Dahm



DRK Kreisgeschäftsführer
Marc Ruda

Sozial- und Gesundheitsdezernent
Prof. Dr. Harald Rau



Ehrengarde
Senatspräsident
Dr. Michael Eckert

Ehrengarde
Organisator
Kaffeefahrt
Holger Kaus



Ludwig Sebus
und Inge Hellwig

Ehrengarde
Ilona Polascheck-Weiler

Frau Patzke und Familie



Who's who

Gelber Teppich

Neben zahlreichen Mitarbeiter*innen der SBK kamen auch viele externe Gäste zur Verabschiedung von Gabriele Patzke: Vertreter*innen der Stadt – an der Spitze Sozial- und Gesundheitsdezernent Prof. Dr. Harald Rau – der Wohlfahrtsverbände, des Karnevals sowie von Partnern der SBK und natürlich die Familie der scheidenden Geschäftsführerin. Während des Empfangs zu Beginn, ließ sich ein Teil der Besucher auf dem „Gelben Teppich“ für das Echo ablichten.



Neue SBK-Geschäftsführerin

Dr. Amélie Koecke

Zum 1. Juni 2025 übernimmt Dr. Amélie Koecke (53) die Geschäftsführung der SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH. Sie ist damit nach Otto B. Ludorff und Gabriele Patzke die dritte Person, die dieses Amt bei der 100%igen Tochter der Stadt Köln ausfüllt, die 2006 aus den damaligen „Zentren für Senioren und Behinderte der Stadt Köln“ hervorgegangen ist.

Dr. Koecke ist bereits seit 2009 bei den SBK und war dort lange Jahre im Bereich Controlling tätig. Zusätzlich übernahm sie weitere Aufgaben, so die kaufmännische Leitung der Ambulanten Pflege und später die Geschäftsbereichsleitung Ambulante Dienste. Ende 2024 erfolgte dann die Übernahme des Geschäftsbereichs Eingliederungshilfe, also des gesamten SBK-Angebots für Menschen mit Beeinträchtigung.

Vor ihrer Zeit bei den SBK war Dr. Koecke in der freien Wirtschaft tätig, unter anderem bei der renommierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young. Dr. Koecke ist gelernte Bankkauffrau sowie geprüfte Steuerberaterin und verfügt über ein BWL-Studium mit anschließender Promotion. Die neue Geschäftsführerin der SBK lebt in Köln, sie ist verheiratet und hat zwei Kinder im



Otto B. Ludorff, Gabriele Patzke und Dr. Amélie Koecke

Alter von 16 und 18 Jahren. In ihrer Freizeit ist sie gerne mit den beiden Familienhunden in der Natur unterwegs.

In der kommenden Echo-Ausgabe folgt ein ausführliches Interview mit Dr. Amélie Koecke.

Zur Person

Dr. Amélie Koecke

geboren 1972 in Wuppertal
verheiratet
zwei Kinder (16 und 18)

Ausbildung/Studium

- Bankkauffrau
- BWL-Studium (Diplom-Kauffrau)
- Steuerberaterexamen
- Promotionsstudium (Dr. rer. pol.)

Berufliche Stationen

- Arthur Andersen
- LG Electronics
- Ernst & Young
- Sozial-Betriebe-Köln (seit 2009)

Stationen bei den SBK

- Stellv. Leitung Controlling
- Kaufm. Leitung Ambulante Pflege
- Leitung Geschäftsbereich Ambulante Dienste
- Leitung Geschäftsbereich Eingliederungshilfe
- Geschäftsführerin (ab 1.6.2025)



Wir für unsere Stadt!

Arbeiten bei den Sozial-Betrieben-Köln.



Hier geht's
zu unserem
Stellenmarkt



sbk-koeln.de